



Frauke Bagusche

## Nomaden der Ozeane Das Geheimnis der Meeresschildkröten

Ludwig 2023 · 224 S. · 24.00 · 978-3-453-28139-4 ★★★★★

Schildkröten – so faszinierend wie unbekannt. Natürlich kennt jeder die behäbig kriechenden urzeitlichen Tiere mit dem Panzer, hat sich vielleicht in manchem Zeichentrickfilm schon über die stets ähnlichen Gags über Zu-spät-Kommen und Überrascht-

Werden amüsiert. Inzwischen findet man die Unterwasserarten auch schon in der Unterhaltung, aber weiß man deshalb viel über sie? Eher nicht. Ich habe erst vor kurzem ein Buch über Meeresschildkröten besprochen, fand es absolut interessant – aber dennoch hielt sich meine Begeisterung im Vorhinein erst einmal in Grenzen, als dieses nächste Buch zum Thema bei mir landete. Doch, das gestehe ich gerne ein, ich lag damit völlig falsch. Denn es sind nicht nur die Tiere selbst, die faszinieren können – auch eine fachlich und didaktisch erfahrene Autorin schafft es mühelos, den Leser zu erreichen und zu packen.

Das Buch beginnt mit entwicklungsgeschichtlichen Linien, aus denen die Wissenschaft die Herkunft und Evolution der Meeresschildkröten rekonstruiert. Klingt trocken, vielleicht sogar langweilig, ist hier aber alles andere als das. Wer eine nicht nur praktische Ausbildung hinter sich gebracht hat, die auch aus Vorträgen und Vorlesungen bestand, weiß, wie unterschiedlich Menschen über Themen sprechen können. Manche schläfern selbst bei sensationellsten Informationen binnen Minuten sicher ein, anderen gelingt es, jedem Material gespannte Aufmerksamkeit und Begeisterung zu verleihen. Zur zweiten Sorte gehört Frauke Bagusche. Wie in einer perfekten Vorlesung vermittelt sie nicht nur ihre eigene Begeisterung für das Thema glaubwürdig, sondern kann auch den Leser entsprechend motivieren. Großartig schon einmal.

Natürlich ist das Ganze nicht nur eine rhetorische Meisterleistung. Bagusche weiß auch, welche Informationen man auch ohne größere Vorkenntnisse aufnehmen kann, was den Leser also wirklich interessiert. Und da gibt es zum Thema erstaunliche Geschichten. Es ist nicht meine Aufgabe, so viel Inhalt wie möglich auszulaudern, dennoch will ich ein paar Beispiele geben. Reptilien, und dazu gehören die Meeresschildkröten, sind wechselwarme Tiere, deren Beweglichkeit von der Umgebungstemperatur abhängt. Wenn die Schildkröten also beim Tauchen in Wassertemperaturen von unter 10 °C geraten, können auch sie, trotz bester Anpassungsfähigkeit, in eine Kältestarre verfallen, die sie hilflos an der Wasseroberfläche treiben lässt, evtl. Feinden ausgeliefert. 2021 wurden so z.B. vor der Küste von Texas über 12.000 kältestarre Tiere geborgen und in wärmere Gewässer gebracht. Dennoch überlebte nur ein Drittel davon. Aber auch die Tauch- und Wanderungsrekorde der Meeresschildkröten erstaunen: Lederschildkröten erreichen z.B. mehr als 1200 Meter Tiefe. Und die Wanderung der Tiere von den Fressgründen zu ihren Nistplätzen dauert nicht nur Monate, sondern reicht auch manchmal Zehntausende Kilometer weit.

Hinzu kommen ökologisch bedeutsame Leistungen der Schildkröten: Als „Passagierschiffe“ zum Transport oder als „Architekten“ bei Korallenriffen. Sinnesleistungen wie das Erkennen des Magnetfeldes der Erde und Geruchsempfindlichkeit, die sie den seinerzeitigen Geburtsstrand wiederfinden lassen, kommen noch hinzu.



All das und noch vieles mehr kann man hier höchst anschaulich und leicht verständlich erfahren. Doch es geht, fast möchte man sagen, leider, noch um vieles mehr. Denn auch wenn es Schildkröten schon als Zeitgenossen der Saurier gab, sind sie heutzutage vielfach in ihrem Fortbestand bedroht. Und, auch das wieder ein „leider“, es sind wir Menschen und unser Verhalten, die die Schuld daran tragen. Ob Klimawandel oder Plastikmüll, ob akustische Umweltverschmutzung oder Jagd – eine Millionen Jahre erfolgreiche Geschichte droht durch uns zu enden. Und so ist es nur folgerichtig, dass dieses Buch mit umfangreichen Tipps und Zusatzinformationen endet, was wir praktisch unternehmen können. Mehr als 20 Seiten Quellen und weiterführende Links bieten Interessierten noch fundierteres Wissen.

Das Wesentliche bleibt aber auch bei diesem Thema: Umwelt- und Naturschutz ist NICHT nur der Erhalt von Dingen, die wir um uns sehen und vielleicht schön finden. Es ist vor allem auch die Erhaltung unserer eigenen Lebensgrundlagen. Wie schon so oft gesagt: Die Natur braucht uns nicht, wir brauchen die Natur. Ein Grund mehr, dieses wundervolle Buch zu empfehlen.